

# GEMEINWOHL ÖKONOMIE Südostbayern

**„An der Gemeinwohl-Ökonomie ist bemerkenswert,  
dass sie kein Buch blieb,  
sondern zu einer Bewegung wurde,  
die immer weiter wächst.  
Sie hat noch eine große Zukunft vor sich.“**



Prof. Dr. [Harald Welzer](#) (klick), geb. 1958, deutscher Soziologe und Sozialpsychologe, in seiner Laudatio letzte Woche anlässlich der Verleihung des ZEIT-WISSEN-Preises "Mut zur Nachhaltigkeit 2017" an die GWÖ-Bewegung und Initiator Christian Felber - s. Punkt 7.

## **18. Rundbrief zum Gemeinwohl-Aufbruch Südostbayern**

Lesen Sie heute in diesem Email-Rundbrief Informationen über:

Aktuelles

- 1. KBW-Jahres-Projekt "gemeinwohl-orientiertes Leben" - 130 Besucher bei der Auftakt-Veranstaltung "Gesundheit braucht Wissen"**
- 2. Erfinder des Systemischen Konsensierens hält begeisternden Vortrag**
- 3. Was haben Ameisen mit Gemeinwohl-Ökonomie zu tun?**
- 4. Kursgruppe "Entwicklung Gemeinwohl-Kurs" BürgerInnen trifft sich am 4. April zum 2. Mal!**
- 5. "Das Leben ist keine Generalprobe" - der Film über Heini Staudinger läuft am 6. und 9. April in regionalen Kinos an**
- 6. Heini Staudinger live am 9. Mai 17 in Laufen - Endspurt für den Kartenvorverkauf!**

**7. GWÖ und Initiator Christian erhält ZEIT WISSEN-Preis "Mut zur Nachhaltigkeit 2017"**

**8. "All das wissen wir .. doch wir fühlen es nicht!"**

**9. Deutsches CSR-Gesetz: Mehr Schein als Sein**

Speicher - Wissenswertes rund um die GWÖ und die Regionalgruppe Südostbayern

**10. Diese 10 regionale Unternehmen machen ihre erste Gemeinwohl-Bilanz**

**11. NEUN Möglichkeiten, wie SIE den regionalen Gemeinwohl-Aufbruch mitgestalten und fördern können!**

**12. Alle bisherigen Email-Rundbriefe über Internet abrufbar**

**13. Rundbrief-Verteiler**

**14. GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern auf der Internetseite [gwoe-bayern.org](http://gwoe-bayern.org)**

**15. GWÖ kurz erklärt - top Erklär-Video in 4:58 Min.**

Zu den Themen:

Aktuelles

**1. KBW-Jahres-Projekt "gemeinwohl-orientiertes Leben" - 130 Besucher bei der Auftakt-Veranstaltung "Gesundheit braucht Wissen"**

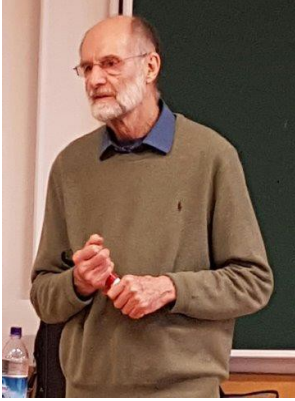


Am Schluss der Veranstaltung am 18. Februar im Kreisbildungswerk Traunstein gab es von den 130 Besuchern lang anhaltenden Applaus für die beiden Referenten, viel Lob für die Organisation und die von Karin Deinbeck kredenzten vollwertigen Köstlichkeiten ...

Fazit: eine gelungene Auftakt-Veranstaltung im Rahmen des KBW-Jahresprojekts „gemeinwohl-orientiertes Leben“!

Lesen Sie [hier](#) (klick) den Foto-Bericht zur Veranstaltung!

**2. Erfinder des Systemischen Konsensierens hält begeisternden Vortrag**



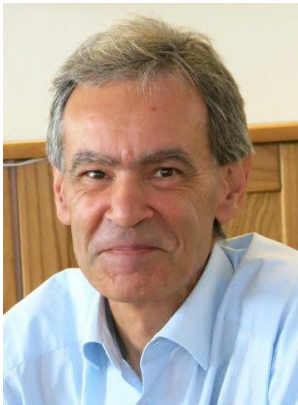
"Wie bringt man Menschen und Meinungen friedlich unter einen Hut?" war u.a. das Motto beim Vortrag vom Erfinder des Systemischen Konsensierens, Dr. Erich Visotschnig.

Er stellte in praktischen Beispielen die von ihm konzipierte neuartige Moderationsmethode vor, mit der man auf effiziente Art und Weise tragfähige Entscheidungen in Gruppen und Organisationen erwirken kann.

Die Zuschauer waren vom Vortrag sehr angetan - drei Besucher meldeten sich noch prompt für den tags darauf stattfindenden workshop an, der damit mit 12 Besuchern ausverkauft war und den TeilnehmerInnen bestens gefiel.

Fazit: eine Methode, die im gerade konzipierten Gemeinwohl-Kurses für BürgerInnen seinen festen Platz finden soll!

### 3. Was haben Ameisen mit Gemeinwohl-Ökonomie zu tun?



Sehr viel, meinte Referent Dipl. Biologe Peter Sturm bei seinem Vortrag am 24. März im Antonius-Saal im Kreisbildungswerks im Rahmen der GWÖ-Veranstaltungsreihe, die gut besucht war.

Ameisen beherrschen wie kaum eine andere Spezies die Kooperations-Strategie. In der Gruppe bringen sie Unglaubliches zustande und stellen die erfolgreichste Tiergruppe überhaupt dar, noch vor den Säugetieren.

Das Geheimnis ihres Erfolgs ist das Prinzip des intelligenten Schwarms, der perfekt die Prinzipien des Gemeinwohls umsetzt, wie nachhaltige Ressourcennutzung, gerechten Ausgleich, hoch entwickelte Kooperation.

Kaum einem Lebewesen gelingt es, sich so schnell auf Veränderungen einzustellen wie Ameisen – dank ihrer dezentralen Organisationsform.

Herzlichen Dank an den Referenten, der sein Honorar komplett dem KBW-Jahresprojekt spendete.

[Hier](#) (klick) die freundlicherweise vom Hr. Sturm zur Verfügung gestellten Vortragsfolien als pdf.

#### **4. Kursgruppe "Entwicklung Gemeinwohl-Kurs" BürgerInnen trifft sich am 4. April zum 2. Mal!**

Das gemeinsame Ziel der Kursgruppe: **Die eigene Lebensweise nach ethischen und ökologischen Kriterien zu überprüfen.**

Am 18. März traf sich die Kursgruppe "Entwicklung Gemeinwohl-Kurs für BürgerInnen" des 1. Mal zum Thema "[Menschenwürde](#)" (klick)



unter Leitung der ModeratorInnen Christian, Angelika, Hans und Franz.

Am 4. April geht es um 19.30 Uhr im Antonius-Saal des Kreisbildungswerkes Traunstein weiter zum Thema "[Solidarität](#)" (klick).

#### **5. "Das Leben ist keine Generalprobe" - der Film über Heini Staudinger läuft am 6. und 9. April in regionalen Kinos an**



Der Film! "[Das Leben ist keine Generalprobe!](#)" (klick - Trailer)

Am **Do. 6. April** abends um 20.15 Uhr Premiere im Stadtkino Trostberg - [hier](#) (klick) alle Infos.

Am **So. 9. April** in Sonntags-Matineé Premiere um 11 Uhr im Parkkino Bad Reichenhall - [hier](#) (klick) alle Infos.

#### **6. Heini Staudinger live am 9. Mai 17 in Laufen - Endspurt für den Kartenvorverkauf!**



Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren - **bisher sind bereits über 350 Eintrittskarten verkauft oder reserviert!**

Eintrittskarten gibt es [hier](#) (klick)

Hier ist die [Veranstaltungs-Seite](#) (klick)

## 7. GWÖ und Initiator Christian erhält ZEIT WISSEN-Preis "Mut zur Nachhaltigkeit 2017"

Gratulation!



Hohe Auszeichnung für ein Alternatives Wirtschaftsmodell, das zur internationalen Bewegung wurde!

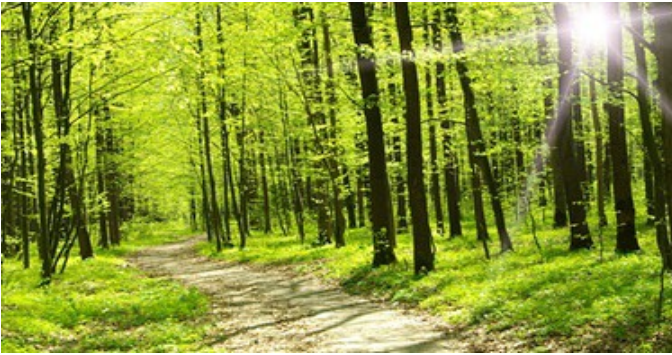
Die Gemeinwohl-Ökonomie und ihr Initiator Christian Felber wurden Ende März 2017 mit dem ZEIT WISSEN-Preis "Mut zur Nachhaltigkeit 2017" in der Kategorie WISSEN ausgezeichnet.

Lesen Sie [hier](#) (klick) ausführliche Informationen zur Preisverleihung.

Und [hier](#) (klick) das youtube-Video zur Preisverleihung - die Reden von Harald Welzer und Christian Felber ca. von Minute 9 bis 17.

## 8. "All das wissen wir .. doch wir fühlen es nicht!"





Mensch und Natur: Beides ist strikt voneinander getrennt.

Diese dualistische Vorstellung durchzieht die gesamte Philosophiegeschichte von der Antike bis in die Neuzeit. Beinahe blind folgte der Mensch dem biblischen Schöpfungsauftrag und verschaffte sich „Macht über die Fische im Meer, über die Vögel in der Luft, über das Vieh und alle Tiere auf der Erde“. Das Resultat kann er heute betrachten: Aktuell findet das größte Artensterben seit 65 Millionen Jahren statt, begleitet von einer gigantischen Umweltzerstörung. Der Mensch wollte die Natur bändigen und fügte sich dabei selbst den größten Schaden zu.

Hören Sie [hier](#) (klick) die tiefgehende RadioWissen-Sendung - Dauer 23 Minuten Und [hier](#) (klick) das Manuskript zur Sendung.

## **9. Deutsches CSR-Gesetz: Mehr Schein als Sein**

Bundestag verpasst mit CSR-Gesetz Vorreiterrolle deutscher Unternehmer beim Thema “Nachhaltigkeit”



[Hier](#) (klick) eine Bestandsaufnahme und Stellungnahme von Andrea Behm, Campaignerin und Expertin zur Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) und nichtfinanziellen Berichterstattung

Speicher - Wissenswertes rund um die GWÖ und die Regionalgruppe Südostbayern

## **10. Diese 10 regionale Unternehmen machen ihre erste Gemeinwohl-Bilanz**

Am 24. Oktober 2016 starteten [diese](#) (klick) 10 Pionier-UnternehmerInnen im Kreisbildungswerk Traunstein mit der workshop-Reihe „**Meine erste Gemeinwohl-Bilanz**“.

Am 9. Mai 2017 werden die „frisch gebackenen“ GWÖ-Pionier-UnternehmerInnen in der Salzachhalle präsentiert - ein spannender Prozess ... wir werden in diesem GWÖ-

Rundbrief darüber berichten!

**Sie sind UnternehmerIn und haben Interesse an der nächsten in 2017 startenden Reihe?**

Sehen Sie [hier](#) (klick) ausführliche Informationen zur workshop-Reihe von diesem Jahr ...

**11. NEUN Möglichkeiten, wie SIE den regionalen Gemeinwohl-Aufbruch mitgestalten und fördern können!**

[Hier](#) (klick) sehen Sie **NEUN Punkte**, wie Sie persönlich im Rahmen Ihrer Neigungen und Möglichkeiten den Gemeinwohl-Aufbruch Südostbayern fördern und mitgestalten können!

**12. Alle bisherigen Email-Rundbriefe über Internet abrufbar**

[Hier](#) ein Speicher mit allen bisher verschickten GWÖ-Rundbriefen zum Nachlesen – mit vielen interessanten links!

**13. Rundbrief-Verteiler**

Per Email erhalten Sie ca. alle 4-6 Wochen über **Neuigkeiten**

- rund um den Gemeinwohl-Aufbruch der GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern und  
- Wissenswertes zur Gemeinwohl-Ökonomie.

Sie erhalten diesen Rundbrief, weil Sie ihn abonniert haben oder weil ich aufgrund eines persönlichen Gespräches davon ausgehe, dass Sie diese Info wünschen.

Sollten Sie kein Interesse (mehr) haben - bitte einfach antworten oder [hier](#) (klick) abmelden.

**14. GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern auf der Internetseite gwoe-bayern.org**

Infos und Termine aus der GWÖ-Region Südostbayern gibt es in auf unserer eigenen [Unterseite](#) (klick).

**15. GWÖ kurz erklärt - top Erklär-Video in 4:58 Min.**

Im Rahmen eines Projektseminars am KIT Karlsruhe hat eine engagierte Gruppe [ein Video](#) (klick) erarbeitet, das recht knapp und leicht verständlich erklärt, was die Gemeinwohlökonomie aus Ihrer Sicht ist. Ich finde - ideal zum Weiterverteilen und Interessewecken! So bleibt dieses Video für einige Zeit im GWÖ-Rundbrief.

**Aufklären ...**

heißt, für eine leuchtende Idee zu brennen.

Aufklärung ist eine leichte, eine fröhliche Sache.

Dieser Rundbrief ist kostenlos und wird mittlerweile an **396** Personen versandt.

Bitte leiten Sie ihn doch an Ihre Freunde und Bekannte weiter mit dem Hinweis, dass Sie den Rundbrief [hier](#) (Klick) selbst abonnieren können. Danke!

Herzliche Grüße

Franz Galler



- Koordinator GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern -
- Projektleiter Gemeinwohlorientiertes Leben Kreisbildungswerk Traunstein -

**Büro für nachhaltige Regionalentwicklung**

Geppinger Str. 21, D-83404 Ainring

Tel.Nr. 0049 (0) 86 54 – 58 94 721 oder mobil: 0049 (0) – 176-63118811

[info@nachhaltige-region.de](mailto:info@nachhaltige-region.de) oder [suedostbayern@gemeinwohl-oekonomie.org](mailto:suedostbayern@gemeinwohl-oekonomie.org)

[www.nachhaltige-region.de](http://www.nachhaltige-region.de)